

Überörtliche Radwege

Mit dem Gesamtprojekt soll der Ausbau qualitativ hochwertiger radtouristischer Infrastruktur gefördert werden. Der Stellenwert des Tourismus im Landkreis Vechta soll weiter erhöht und als Wirtschaftszweig etabliert werden. Das Thema "Rad" mit seinem Potenzial für zusätzliche Wertschöpfung im ländlichen Raum soll für Tourismus und Image im Landkreis Vechta stärker genutzt werden.

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung des Radtourismus für den Landkreis Vechta soll ein neues Radwegeleitsystem und ein Knotenpunktsystem für Radfahrer installiert werden. Für die anfallenden Investitionskosten zur Anschaffung und zum Aufbau der Beschilderung (Restkosten beim Radwegeleitsystem und komplette Knotenpunktbeschilderung mit Informationstafeln) sowie für die Konzeption und Herstellung einer Radwanderkarte mit begleitendem Tourenbuch sollen Fördermittel beantragt werden. Mit der Ausschreibung der Leistungen und Lieferungen soll voraussichtlich im August 2016 begonnen werden, so dass erste Auftragsvergaben auch noch in 2016 erfolgen. Abhängig von der Witterung wird im Frühjahr 2017 mit dem Aufbau der Beschilderung begonnen. Die Umsetzung der Radwanderkarte und des begleitenden Tourenbuches wird voraussichtlich bis zum Sommer 2017 abgeschlossen sein. Insgesamt wird mit Investitionskosten in Höhe von 283.000 € gerechnet, abhängig von den Ausschreibungsergebnissen. Auf die anliegenden Kostenschätzungen wird hingewiesen.

Die Forderung nach der Einführung eines Knotenpunktsystems kommt aus den touristischen Erholungsgebieten im Landkreis Vechta. Das integrierte Knotenpunktsystem hat sich bereits in Nordrhein-Westfalen und in Brandenburg bewährt, in den Niederlanden ist ein Knotenpunktsystem für Radfahrer Standard. Die Knotenpunkt-Beschilderung sowie eine erstmals kreisweite Radwanderkarte mit begleitendem Tourenbuch wird den Landkreis Vechta und somit die Reiseregion Oldenburger Münsterland, deren touristische Hauptquellmärkte u. a. die Niederlanden und Nordrhein-Westfalen sind, für Radtouristen wesentlich attraktiver machen. Mit der Neukonzeptionierung des Radwegeleitsystems und der Einführung eines Knotenpunktsystems verfügt der LK Vechta/die Region Oldenburger Münsterland über eine qualitativ hochwertige, lückenlose radtouristische Infrastruktur, die neue radaffine Zielgruppen anspricht und gleichzeitig das Angebot für Stammgäste erweitert. Zudem werden mit den Vorhaben das Profil und das Image der Urlaubs- und Ausflugsregion Vechta geschärft. Neben der beantragten Zuwendung des Radwegeleitsystems nach LEADER wird dieses auch nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.